

# Die romantische Fuballromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 56: Kapitel 56 Die Betreuerinnen sind da

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommis geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Lilly träumte in dieser Nacht von Mamuro aber einen furchtbaren Alptraum. „NEIN MAMURO NICHT DAS DARF NICHT WAHR SEIN“, schrie Lilly und wachte schweißnass auf. Sarina hatte Lily gehört. „Hey Lilly alles okay?“, fragte sie Wakabayashis Cousine. „Ich hatte einen furchtbaren Alptraum.“ „Von Izawa?“ „Ja stimmt.“ „Ich glaube, dieser Abschied geht dir sehr nah und die Trauer damals beim Abschied, wa echt nicht gespielt oder?“ „Kann ich nicht genau sagen.“ „Ich glaube es war echte Trauer“, sagte Sarina. „Ich freue mich, dass wir schon morgen fliegen können“, sagte Lilly. „Ja das haben wir dem Captain zu verdanken.“ „Ja da er so schnell wieder gesund geworden ist.“ „Sag mal Lilly meinst du, das Genzo echt wieder okay ist?“ „Weiß nicht Sarina, aber ich verlasse mich da ganz auf Yukary, sie liebt ihn und weiß sicher, dass er wieder okay ist.“ „Ich hoffe es, denn er war früher nie ein Fiesling.“ „Ich hoffe das Team verzeiht ihm“, sagte Lilly. „Wieso denn?“ „Na er wollte mit Tsubasa und Taro in einer Mannschaft spielen“, erklärte Lilly. „Wenn das jetzt vorbei sein sollte, haben seine Träume mit einem Mahl ein Ende.“ „Ja Lilly du hast bestimmt Recht.“ Sarina senkte ihren Blick. „Hey alles wird wieder gut Tsubasa kriegt das wieder hin da bin ich sicher“, sagte Lilly.

Tsubasa wollte zum Team gehen um noch mal mit den Jungs zu reden. Auf dem Flur zum Zimmer der Mannschaft traf er Izawa. „Hey zu dir wollte ich gerade“, sagte Tsubasa. „Ich wollte eigentlich gerade zu dir“, sagte Izawa. Tsubasas stechender Blick ließ Izawa etwas unsicher werden. „Hey du denkst immer noch das wir gegen Wakabayashi sind“, sagte Izawa jetzt wieder sehr selbstbewusst. „Seid ihr doch auch.“ „Stimmt nicht ganz nur Hyuga, Sawada, Wakashimazu, Sorimachi und Matsuyama sind noch gegen ihn.“ „Wie kommt das?“ „Ich kenne ihn ja schon sehr lange und ich habe Taki, Kisugi und auch die andern Spieler irgendwie dazu überredet fas sie Wakabayashi eine zweite Chance geben.“ „Super Izawa du bist ein echter Kumpel.“ „Danke.“ „Du ich bleibe zum Spiel morgen darf aber noch nicht mitspielen.“ „Super, dass du wenigstens zuschauen darfst.“ „Finde ich auch, ich glaube an euren Sieg.“ „Sei dir da mal nicht so sicher Ex Captain“, sagte Mamuro. Tsubasa sah ihn mit seinen stechenden tiefdunkelblauen Augen an. „Hey ich habe nur Spaß gemacht.“ „Damit macht man keine Scherze, ich hoffe ihr schafft das mit dem Spiel.“

Am nächsten Morgen holten Lilly und Sarina mit Koffern, Reisetaschen und

Rucksäcken beladen Sanae und Yukary ab. „Na bereit den Captain wieder zu sehen?“, fragte Lilly und grinste Sanae an. Auf ihren Wangen bildete sich ein leichter Rotschimmer. Aber sofort fing sie sich wieder und sah Lilly stechend an.

„Hör auf mich immer in Verlegenheit zu bringen“, sagte Sanae und ihre Augen wurden noch stechender. „Ist ja schon gut“, sagte Lilly du hob abwehrend die Hände. „Hey Mädels ich unterbreche euch echt ungern, aber wir sollten mal langsam zum Flughafen, sonst verpassen wir unseren Flug zu unseren Jungs“, meldete sich Yukary die bisher geschwiegen hatte zu Wort. „Stimmt also lasst uns gehen“, meinte Lilly. Sanae und die anderen nahmen ihre Sachen und alle machten sich auf den Weg zum Flughafen.

Tsubasa saß gemeinsam mit Izawa, Taki, Kisugi und dem Rest des Teams in deren Hotelzimmer zusammen. Nur die Meiwasspieler Hyuga, Sawada, Wakashimazu und Sorimachi fehlten. Auch Matsuyama war nicht anwesend. „Schade das gerade diese Spieler nicht hier sind“, sagte Tsubasa. „Wir stehen hinter dir und Wakabayashi“, erklärte Taki. „Danke aber das ganze Team muss einverstanden sein sonst darf ich nicht spielen und Wakabayashi sowieso nicht“, erklärte Tsubasa. „Du musst spielen ohne dich geht’s nicht“, sagte Ishizaki der schon immer mit Tsubasa zusammen gespielt hatte. „Ja aber das liegt nicht an mir das zu entscheiden“, sagte Tsubasa traurig. Alle schauten betreten zu Boden. „Glaubt mir Jungs Ich würde total gerne wieder spielen“, sagte Tsubasa.

Lilly und alle anderen Mädchen waren inzwischen angekommen und machten sich auf den Weg zum Hotel der Jungs. „Ich bin gespannt was die Jungs sagen wenn sie uns sehen“, sagte Lilly.

Die Mannschaft saß jetzt zusammen mit ihrem Trainer Herr Mikami in der Hotellobby. Lilly sah sie als erste. Leise traten die Mädchen ein.

„HALLO JUNGS.“ Lilly lächelte und alle sahen sie überrascht an.

Wie war’s?

Bitte um Kommis!

Eure Yukary.